

# Kirchenanzeiger Seegemeinden

Katholische Seelsorgeeinheit  
Eriskirch – Gatt nau – Kressbronn –  
Langenargen – Mariabrunn – Oberdorf

9. Mai 2021, 6. Sonntag der Osterzeit



Nummer 20

## Auftreten oder Austreten

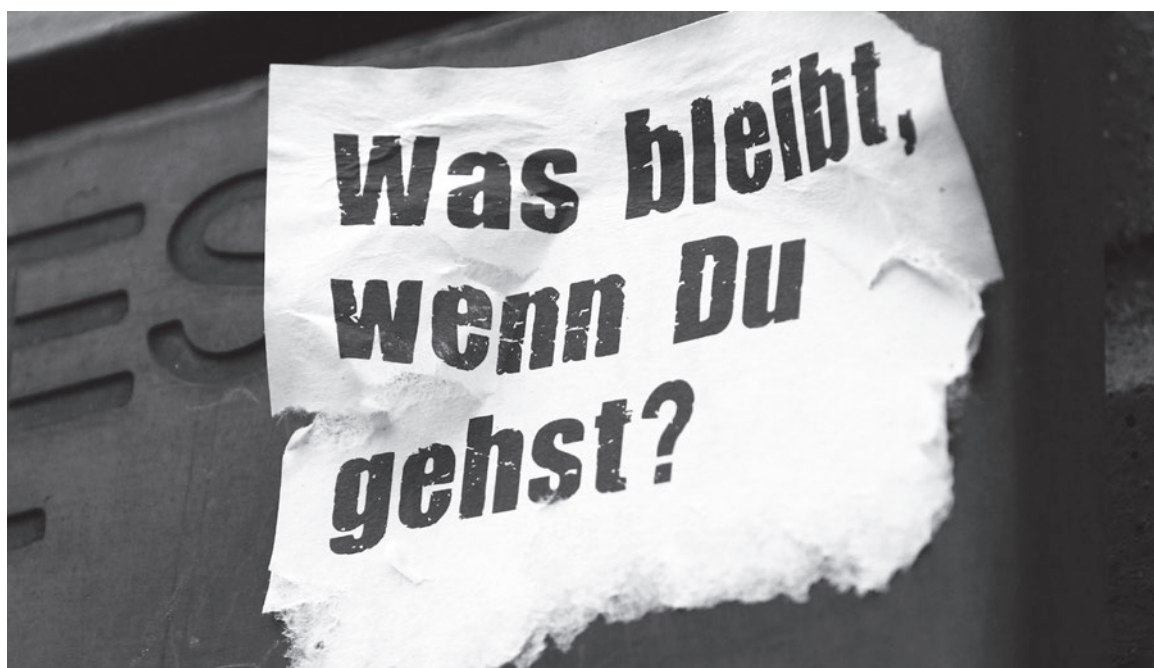
In meinem Arbeitsumfeld begegne ich immer wieder Menschen, die aus der Kirche ausgetreten sind und mich anfragen, wie ich es in dieser Kirche noch aushalte. In letzter Zeit äußern langjährige Wegbegleiter\*innen mir gegenüber ersthafte Zweifel, ob sie in der Kirche noch bleiben können. Wahrlich, die Kirche steckt in einer Krise, nicht ihrer Botschaft wegen, sondern wegen ihrem doppelmoralischen Verhalten gegenüber Frauen, Homosexuellen oder Missbrauchsopfern. Ich habe Respekt vor der Entscheidung derer, die austreten.

Respekt und Hochachtung habe ich allen gegenüber, die sich vom Trend Kirchenaustritt nicht anstecken lassen. Sie setzen ein Zeichen der Hoffnung auf Veränderung. Wer austritt, kann nicht mehr mitreden und mitwirken. Ich muss gestehen, dass ich der „Hierarchie der Männer in Rom“ keine Macht mehr gebe, über meinen Glauben zu bestimmen. Sie können mir die befreiende Botschaft Jesu und mein Bild von einer geschwisterlichen Kirche nicht nehmen, denn an der Basis erlebe ich Aufbrüche und neue Formen. Ich möchte als Kirchenmitglied erleben, wie der Frauenaufstand durch Maria 2.0 weitergeht und welche Revolution sich da anbahnt. Zu Recht

fordern Frauen, dass sie ebenso Ebenbild Gottes sind wie der Mann.

Ich sehe, wie Viele – darunter auch ein paar mutige Bischöfe – sich gegen die Anweisung von Rom, homosexuellen Paaren den Segen zu verweigern, widersetzen und Regenbogenfahnen an Kirchen hängen. Ich nehme wahr, wie Kirchengebäude als Orte der Stille und Inspiration aufgesucht werden. Kirche hat auch hier eine wichtige kulturelle Aufgabe der Spiritualität und Identität. Nicht zu verschweigen das gesamte soziale Engagement nicht nur der Amtskirche, sondern vieler Christ\*innen vor Ort. Was mich all die Jahre geprägt und getragen hat, ist die Haltung von Hans Küng, bereits 1977 gesprochen, das Wort der kritischen Solidarität. Dabeibleiben mit kritischem und eigenem Denken

*Werner Langenbacher, Betriebsseelsorger*



*Bild: Peter Weidemann, Pfarrbriefservice*



## Langenargen

St. Martin (LA)

## Oberdorf

St. Wendelin (OD)



## Kressbronn

Maria Hilfe der  
Christen (KB)

## Gattnau

St. Gallus (GA)



## Eriskirch

Mariä Himmelfahrt (EK)

## Mariabrunn

Zu Unserer  
Lieben Frau (MB)



**Sonntag, 9. Mai** – Lesung I: Apg 10,25–26.34–35.44–48 Lesung II: 1 Joh 4,7–10; Evangelium: Joh 15,9–17  
Kollekte: Ökumenischer Kirchentag 2021

9.00 Uhr **OD** Eucharistiefeier

10.15 Uhr **LA** Eucharistiefeier  
(† Agnes u. Otto Dehm;  
Walter Bucher;  
Berta Wieland)

9.00 Uhr **GA** Eucharistiefeier

10.15 Uhr **KB** Eucharistiefeier  
(† August u. Siegfried  
Binzler,  
Gudrun u. Lothar  
Brendgens;  
Ursula Meßmer;  
Bruno Föhr)

9.00 Uhr **EK** Wort Gottes Feier mit  
Kommunionsspendung

10.15 Uhr **MB** Wort Gottes Feier mit  
Kommunionsspendung

**Dienstag, 11. Mai** – Votivmesse in Anliegen der Bittwoche

18.30 Uhr **MB** Eucharistiefeier

**Donnerstag, 13. Mai** – Christi Himmelfahrt

9.00 Uhr **OD** Eucharistiefeier

10.15 Uhr **LA** Eucharistiefeier

9.00 Uhr **GA** Eucharistiefeier

10.15 Uhr **KB** Eucharistiefeier

10.15 Uhr **EK** Eucharistiefeier

**Freitag, 14. Mai**

18.30 Uhr **LA** Eucharistiefeier  
(† Anna Kehle;  
Siegfried Breyer;  
Walter Lorch)

## Bitte vergessen Sie nicht, sich zu den Gottesdiensten anzumelden!

Auf unserer Homepage <https://se-seegemeinden.drs.de/gottesdienste.html> finden Sie alle Gottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit und im Pfarrbüro können Sie sich wie gewohnt dazu anmelden.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung.

**Wir sind für Sie da. Nach vorheriger tel. Anmeldung und mit FFP2-Maske oder OP-Maske ist ein Besuch im Pfarrbüro möglich. Selbstverständlich erreichen Sie uns auch über Email.**

### Pfarrbüro Langenargen

Marktplatz 26,  
88085 Langenargen,  
Tel.: 07543/2463, Fax: 2033  
StMartinus.Langenargen@drs.de

Mo-Do 9.00 - 11.30 Uhr,  
Do 16.00 - 18.00 Uhr  
Fr 11.00 - 12.00 Uhr

### Pfarrbüro Kressbronn

Kirchstr. 4, 88079 Kressbronn,  
Tel.: 07543/6388,  
Fax: 54551  
StMaria.Kressbronn@drs.de

Mo - Do 9.00 - 11.00 Uhr  
Fr 11.00 - 12.00 Uhr

### Pfarrbüro Mariabrunn

Mariabrunnstr. 68,  
88097 Mariabrunn,  
Tel.: 07541/82352, Fax: 981000  
pfarramt.mariabrunn@drs.de

Mo + Mi 8.30 - 11.00 Uhr  
Do 13.30 - 15.30 Uhr

### Das Pastoralteam ist gerne zum Gespräch bereit

Pfarrer Seelan  
Pastoralreferentin S. Teufel  
Diakon D. Walser

07543/2463  
Tel. 07543/9529732  
Tel. 07541/981003

Gemeindeassistentin C. Schraff 07543/9529729

Pfr. Krämer und Pfr. Kramer  
sind übers Pfarrbüro erreichbar.



## Ist da wer? – Firmvorbereitung 2021

Dieses Wochenende beginnt die Vorbereitung auf die Firmung 2021 mit der Frage „Ist da wer?“ Liebe Jugendlichen, ich freue mich auf die Begegnung mit euch und bin gespannt auf

unseren ersten Gottesdienst.

Liebe Gemeinde, wir bitten Sie, die Jugendlichen im Gebet auf ihrem Weg zur Firmung zu begleiten.

*Christina Schraff, Gemeindeassistentin*

## Muttertag – Neue Kraft für Supermom

Nicht nur am Muttertag danken wir allen Müttern, aber auch den Vätern, die in dieser schweren Zeit tatsächlich Supermoms waren: Homeschooling, Erziehung und Betreuung der Kinder, Beruf, Haushalt und nicht selten auch die Sorge für die eigenen Eltern – das mussten und müssen sie auch weiterhin bewältigen. All diesen Supermoms danken wir für ihr großes Engagement und wünschen viel Kraft, Unterstützung und Freude bei den vielfältigen Aufgaben.



## Marienmonat Mai

Zum Auftakt des Marienmonats fanden am 1. Mai in jeder Doppelgemeinde unserer Seelsorgeeinheit eine Maiandacht statt – allerdings konnten wir sie nicht im üblichen Rahmen feiern mit vielen Marienliedern und dem Beten einzelner Gesätze des Rosenkranzes. Während der Pandemie ist gemeinsames Singen und Beten im Gottesdienst nicht üblich.

Leider wird es auch deshalb in diesem Corona-Jahr keine weiteren Maiandachten für unsere Gemeinschaften geben: Während der Corona-Notbremse müssen auch wir als Kirche unser Gottesdienstangebot einschränken. So gibt es bis auf Weiteres in jeder Gemeinde nur den Sonntagsgottesdienst und einen Werktagsgottesdienst (gedacht für Menschen, die eine Eucharistiefeier mit weniger Gottesdienstteilnehmern besuchen möchten). Wir werden Maria im Mai aber dennoch ehren durch die Auswahl der Musikstücke in den sonntäglichen Gottesdiensten. Wir

bitten um Ihr Verständnis für die Einschränkungen bei den Maiandachten in diesem Jahr.

*Christa Hecht-Fluhr*

## Kirchengemeinderat Langenargen

traf sich am 27. April zur Sitzung. Im Bericht aus dem Pastoralteam wurde das Gremium informiert, dass die Firmung 2020 nun am 1. Mai in Kressbronn nachgeholt wird. Die diözesanen Richtlinien bezüglich der Corona-Vorschriften wurden erläutert und für die Praxis besprochen. Helge Wildenhayn gab die Wahl des zweiten Stellvertretenden Dekans, Simon Hof, bekannt, der in der Sitzung des Dekanatsrates gewählt wurde. Zentrales Thema der Sitzung war die nun sichtbar beginnende Kirchenrenovation. Bauleiter Ralph Kübler war zu diesem Punkt in die Sitzung gekommen und informierte die Mitglieder über den aktuellen Stand. Aufgrund der Pandemie ist es zu einer Verschiebung des Beginns der Maßnahme gekommen. Ende Mai wird die Kirche von außen eingerüstet sein. Wenn das Gerüst im September/Oktober wieder entfernt wird, werden die Kunstwerke innerhalb der Kirche sicher verwahrt und das Innengerüst aufgestellt. Dann steht die Elektrik, die Beleuchtung und die Innenschale im Fokus der Sanierung. Herr Kübler erläuterte, dass der Ruß der Kerzen ein wesentlicher Faktor für die hohen Kosten bei der Renovation darstellt. Hier muss für die Zukunft sicher gut überlegt werden. Der aktuelle Spendenstand liegt momentan bei knapp 30.000 Euro. Weitere Spenden sind sehr erwünscht. Es wurden Ideen gesammelt, die die Spendenbereitschaft fördern. Der Neuanschaffung von vier neuen Fahrzeugen für die Sozialstation wurde zugestimmt. Den notwendigen IT-Wartungsvertrag hat das Gremium ebenfalls beschlossen. Einem Konzert Mitte September wurde – sofern es die Corona-Vorschriften zulassen – zugestimmt. Auch für 2022 wurde eine solche Anfrage bestätigt. Abschließend verabschiedete Maria Maier stellvertretend für das Gremium mit persönlichen Worten Christa Hecht-Fluhr in den wohlverdienten Ruhestand. Dabei wies sie auf sehr gute Begegnungen zwischen der Dekanatsreferentin und ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen in Langenargen hin. So galt ihr Dank nicht nur den letzten zwei Jahren dieser Vakanz, in denen sie dem Administrator zur Seite stand bzw. ihn vertrat, sondern erzählte von gemein-

### Gebetszeiten in Moos

*Anfangen am Morgen:* So, Mo, Do, Sa um 8.00 Uhr

*Auf-hören am Abend:* So, Mo, Mi, Do um 18.00 Uhr

*Begrüßung des Sonntags:* Sa, 18.00 Uhr

#### Kontakt:

Sr. Dorothee/Sr. Bernadette aus Moos erreichen Sie unter der Telefonnummer: 07541/3579697



## Kirchengemeinderat Eriskirch verabschiedet Haushalt 2021

Coronakonform tagte der Kirchengemeinderat Eriskirch am Dienstag, 27. April im Freien auf dem Kirchplatz. Der Vorsitzende, Bernhard Vesenmayer, begrüßte Christian Macherauch vom Verwaltungszentrum. Dieser erläuterte den Haushaltsansatz für das Jahr 2021. Die Ausgaben bleiben konstant; ca. 87% davon gehen in den Kindergarten, weitere 7% fließen in Investitionen und mit dem verbleibenden Rest werden die pastoralen Aufgaben der Kirchengemeinde geschultert. Das ist nur möglich, weil sehr viel ehrenamtlich läuft. Eine Umschichtung bei den Ausgaben führt in Eriskirch wie bei allen Kirchengemeinden zu einem Rückgang der Kirchensteuerzuweisung. Dafür werden Ausgaben, die bislang die Gemeinde zahlen musste, über den Vorwegabzug der Diözese finanziert. Erfreut stellten die Räte fest, dass die Gemeinde finanziell gut da steht: man hat keine Schulden und für 2021 ist eine Zuführung zur Rücklage vorgesehen. Einstimmig verabschiedete der Kirchengemeinderat den vorliegenden Haushaltsplan mit einem Volumen im Verwaltungshaushalt von 1.207.094 Euro und im Vermögenshaushalt von 77.196 Euro. Ebenso einstimmig wurde die Jahresrechnung 2020 beschlossen. Christian Macherauch bedankte sich für die gute Zusammenarbeit, v.a. auch bei der Kirchengemeindepfleglerin Petra Schraff.

Der Haushaltsplan 2021 (mit dem Rechnungsabschluss 2020) liegt im Pfarrbüro Mariabrunn für die Gemeindeglieder zur Einsicht aus von 10. bis 21. Mai zu den üblichen Öffnungszeiten.

Sorge bereitet den Kirchengemeinderäten, dass die Katholikenzahl sich im vergangenen Jahr um 4% reduziert hat, was sowohl dem demographischen Wandel als auch einer steigenden Zahl von Kirchaustritten geschuldet ist. Nach der Haushaltsberatung stimmte der Rat noch dem neuen Kindergartenvertrag zu, der die Betriebskostenabrechnung mit der Kommune regelt. Im Zuge des neuen Kindergartens in Schlatt wurde eine Neufassung für alle Kindergärten notwendig. Weitere Themen auf der Tagesordnung waren die künftige Vermietung des Pfarrhauses, die Suche nach einem geeigneten Standort für das Glas-

bild von Dieter Domes sowie die anstehende Investitur der neuen Pfarrer und der Begrüßungsgottesdienst.

Mit herzlichen Worten verabschiedete Bernhard Vesenmayer die Dekanatsreferentin Christa Hecht-Fluhr in den Ruhestand und dankte für die Unterstützung in den vergangenen zwei Jahren.

## Herzles-Weg in Gattnau vom 9.5. bis 30.5.2021

Das KiGo-Team Gattnau lädt ganz herzlich zu diesem Spaziergang ein. Start ist der Parkplatz bei der Kirche St. Gallus in Gattnau. Hier findet ihr eine Wegbeschreibung. Der Weg ist auch für Kinderwagen geeignet und etwa 2 Kilometer lang. Wie immer bitten wir Euch die aktuellen Regeln zu Corona einzuhalten. Wir wünschen Euch viel Spaß mit Euren Lieben!



Euer KiGo-Team Gattnau



## In der Krippe in Mariabrunn ist was los!

Dass rund um den neuen Kindergarten und der neuen Festhalle immer wieder Bagger und Lastwagen zu sehen sind, ist für die Kleinen der Krippe in Mariabrunn nichts Neues. Schließlich wird rund um die Festhalle noch ge-

baut oder Materialien angeliefert. Doch so ein Fahrzeug aus der Nähe zu betrachten und zu bestaunen, was es alles kann, das kannten sie noch nicht. So wurde ein Baggerfahrer mit seinem Bagger zu uns in den neuen Kindergarten Mariabrunn eingeladen. Und eines Tages war es dann soweit: Auf dem Parkplatz hinter der Schule fuhr ein Anhänger mit Bagger vor! Wie staunten da die Kinder, als der Baggerfahrer von der Rampe herunterfuhr und der Bagger plötzlich vor ihnen stand! Wie groß er doch in Wirklichkeit war! Und was er alles konnte: vorwärtsfahren, rückwärtsfahren, nach links drehen, nach rechts drehen, die Baggerschaufel heben und wieder senken und vieles mehr. Wer Lust hatte, durfte den Bagger ganz aus der Nähe betrachten und sogar anfassen. Viel zu schnell war die Zeit wieder vorbei, und der Baggerfahrer musste weiter zur nächsten Baustelle fahren.

Wir freuen uns über viele weitere Erlebnisse mit den Kindern!

Das  
Krippenteam

